

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 25

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

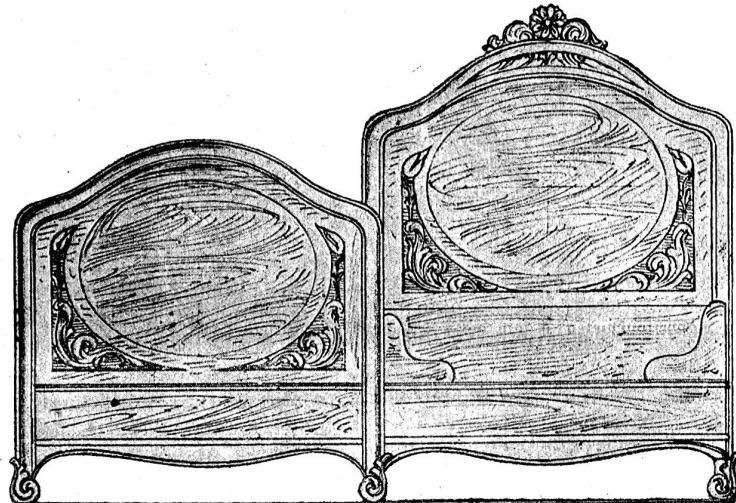
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rickenbahn. (Korrespondenz aus St. Gallen.) Den Neuvergängen in unserer kantonalen Presse nach zu schließen, wird die neueste Offerte des Bundesrates betreffend Ausführung der Rickenbahn nicht ungünstig aufgenommen; der magere Vergleich wird auch in diesem Falle dem fetten Prozesse vorgezogen. Die Offerte des Bundes entspricht freilich nicht ganz den Forderungen, wie sie noch am 27. April d. J. von den Vertretern der Subventionsgemeinden der Bodensee-Toggenburgbahn aufgestellt wurden. Diese Konferenz verlangt ja ausdrücklich, daß vom Kanton St. Gallen proponierte Subventionsleistung von $5\frac{3}{4}$ Millionen Franken an diese Zufahrtslinie als voller Ersatz für die vom Eisenbahndepartement geforderte Rickenbahnsubvention zu betrachten sei, unter Ablehnung jeder Rechtspflicht zu der letztgenannten Leistung. Man vertrat daher den Standpunkt, daß der Bund verpflichtet sei, die Rickenbahn ohne jegliche kantonale Subvention zu bauen. Heute verlangt der Bundesrat die kostenfreie Übergabe der

Pläne und Kostenberechnungen der verschiedensten Projekte mit einer Anzahl Varianten wurden ausgeführt. In zahlreichen Broschüren wurden dieselben besprochen und von den angesehensten Fachmännern geprüft. Wohl kaum ein zweites Bahnprojekt hat mit so vielen Schwierigkeiten zu kämpfen gehabt wie die Rickenbahn. Möge eine glückliche Ausführung der ganzen Bahn vom Bodensee bis zur Linth das rastlose und gemeinnützige Streben gebührend belohnen. A.

Der Bahnbau im Oberengadin schreitet rüstig vorwärts; bis Telerina-Cresta sind die Arbeiten in vollem Gange, während auf St. Moritzgebiet Halt gemacht werden mußte, bis die Bahnhoffrage entschieden ist. In gegebener Lage wird der Bahnhof von Samaden erstellt, nämlich mitten im Dorfe, ebenso derjenige von Telerina-Cresta. Die ganze Bahnanlage von Thufis bis St. Moritz, mit den großartigen Tunnel- und Brückenbauten im Schyn und Albula dürfte ihresgleichen suchen. Der Haupt-Tunnelbau schreitet jetzt auf beiden Seiten des

Auszeichnung.



Bettstelle mod. Louis XV.

Entworfen von A. Schirich, Zeichenbureau, Zürich V.
Ausgeführt von H. Schaub, Möbelschreinerei, Andelfingen.

Toggenburgerbahn, sowie die Übernahme der Hälfte der allfälligen Mehrkosten des Projektes Lüsser-Moser für eine Tunnellinie Wattwil-Uznach bis zum Maximalbetrag von 500,000 Fr. Die finanzielle Leistung des Kantons wird hiernach auf $2\frac{1}{2}$ —3 Millionen Franken angeschlagen. Wenn trotzdem der bundesrätliche Vorschlag eine freundliche Aufnahme findet, so ist das dem Umstand zuzuschreiben, daß der Bund in einem Kardinalpunkt nachgegeben hat, indem er das zweifelhafte Überschienungsprojekt definitiv fallen läßt und die einzige rationale Lösung durch die Ausführung des von St. Gallen entschieden geforderten Basistunnelprojektes akzeptiert. Dadurch wird die Ausführung der Zufahrtslinie Romanshorn-St. Gallen-Herisau-Wattwil außerordentlich günstig beeinflußt und darf auch deren endliche Errichtung nunmehr mit mehr Zuversicht erwartet werden. Die Kosten dieser Zufahrtslinie werden auf ca. 20 Millionen veranschlagt.

Die nun in Aussicht stehende glückliche Lösung der wichtigen ostschweizerischen Eisenbahnfrage darf als ein Erfolg langjährigen, opferreudigen Arbeitens gefeiert werden. Seit mehr als einem Jahrzehnt ist mit großem Aufwand materieller und geistiger Mittel an dem Projekte gearbeitet worden. Mehr oder minder genaue

Berges rüstig vorwärts, doch macht man gerade gegenwärtig auf der Bergünerseite nicht viel mehr als einen Meter pro Tag.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

491. Wünschen circa 200 starke Bajträume für Kohlentransport. Direkte Offerten an Gebr. Räber, Nagaz.

503. Wer liefert prima Eichenholz für Obstpressenbett, auf Maß geschnitten, und zu welchem Preis per Kubikfuß?

504. Wer hat circa 100 laufende Meter gebrauchtes Feldbahngleise nebst 2 Kipplorenwagen und Drehschleibe zu billig abzugeben? Direkte Offerten unter Nr. 504 an die Expedition erbeten.

505. Wer hätte eine Rundstabholbohrmaschine für Stundstäbe bis 40 mm billig abzugeben? Offerten erbeten an die mech. Möbeldrechslerei Chr. Luthiger, Zug.

506. Es soll ein Waschreservoir von 5—600 Liter Inhalt als Petrolbehälter verwendet werden. Dringt das Petrol nicht durch oder wie ist derselbe ganz dicht zu machen und mit welchen Mitteln?

507. Wer liefert prima Hanseteile für Transmissionen? Hat Lieferant auch tüchtige Monteure zum Spleißen derselben zur Verfügung?

508. Wer hat einen noch gut erhaltenen, einfachen Sägengang billig zu verkaufen, event. auch nur die Eisenteile zu einem solchen?

509. Wer könnte mir ein rationelles Mittel zur Verhütung des häflichen Auschlages an Cementmosaikplatten mitteilen? Alle bisher bekannten Mittel haben mich nicht befriedigt und wäre ich gerne bereit, ein rationelles Verfahren zu erwerben.

510. Gibt es ein nicht zu teures Mittel, um Cementplatten und Marmor-Imitation polieren zu können? Auskunft wird gerne honoriert.

511. Ich besitze eine kleine Dynamo mit 60 Volt Leuchtkraft für 6-7 Lampen à 16 Kerzen. Während des Betriebes anderer Maschinen ist das Licht unregelmäig. Wären Accumulatoren oder dafür eigene Turbine besser und welches stellt sich billiger?

512. Wer liefert eine kleine englische Drehbank, 50-60 mm, neu oder in ganz gutem Zustande? Oferter unter Nr. 512 befördert die Expedition.

513. Wer hat einen 1/4 Pferdigem Petrol- oder Benzinmotor zum Betrieb einer Limonadenmaschine mit Garantie billig abzugeben? Käufer zahlt bar und glaubt, 500 Fr. seien genügend. Oferter an B. Feller, Holzhändler, Raterb (Wallis).

514. Wer kann mir Auskunft erteilen betreffend Kraftgewinnung in Anzahl Pferderäften nach folgenden Angaben: Zur Verfüigung stehendes Wasser per Minute 300 Liter, Gefall 35 m, Länge der Leitung 400 m.

515. Welche Firma liefert Mehlbeeraumholz oder anderes, das die gleiche Beschaffenheit hätte? Länge von 150-180 cm. Oferter an Th. Meier, Seestrasse 92, Zürich II.

516. Welche mechanische Schreinerei könnte einen einfachen Spezialartikel zur beständigen Ausführung übernehmen? Es darf aber nur ganz altes, recht hartes Holz verwendet werden. Auf Wunsch könnte das Alleinrecht der Herstellung zu annehmbaren Bedingungen übergeben werden. Ges. Oferter direkt an Th. Meier, Maschinenfabrik, Seestrasse 92, Zürich II.

517. Welches ist der beste Anstrich auf Holz, Wetterseite? Ich habe vor circa 1 1/2 Jahren meine Laube anstreichen lassen mit Wetterfarbe Amphibolin; nun ist diese Farbe nicht haltbar und schält sich ab.

518. Wie und welche Turbine könnte unter folgenden Umständen am besten angebracht werden: Gefall 19 m, Totalentfernung 350 m, Brunnstube 2 m³ Inhalt, Gußrohr-Lichtweite auf 40 m 100 mm, auf 180 m 60 mm, auf 130 m 38 mm, Quelle 50 Liter per Minute.

519. Wer liefert für Holzrollladen die Blechschellen, Zwingen, Stiften, Lager, Ausstellvorrichtungen, Stahlblechschuppen?

520. Wer ist Lieferant von Pappeffournieren, 4 mm dic?

521. Gibt es ein sicher wirkendes Mittel, um eine Wasserrad-abdichtungswand auf der Radseite vor Eis zu schützen? Allfällige Muster-einsendungen gesl. direkt an Hans Plüs, Zimmermeister, Brittnau (Argau) richten.

522. Wer hätte einen älteren, noch gut erhaltenen, 4-5pferd. Benzinmotor billig abzugeben?

Antworten.

Auf Frage 438. Root-Gebläse sind den Schmiede-Blasbälgen vorzuziehen, weil sie einen ruhigen Gang und einen ungefährten Betrieb auf die Dauer gewährleisten. Sie nehmen sehr wenig Raum ein und erzeugen Wind von hoher Pressung, eignen sich also vorzüglich für Hammer-Schmiedefeuer sowohl, als auch für Gießereien, Schmiede- und Schlosserfeuer. Für 4 bis 5 große Hammer-Schmiedefeuer empfiehle ich Ihnen ein Root-Gebäle Nr. 6, das ca. 1/2 Pferdekraft beansprucht, bei einer Windpressung von ca. 250 mm Wasser. Durchmesser der Windleitung 85 mm. Tourenzahl per Minute 200. Gefördertes Luftquantum per Minute 3,6-6 m³. Gewicht des Gebäles 250 kg. Preis ab Düsseldorf 212 Mart. Lieferbar sofort. Abbildungen und weitere Auskunft erteilt F. Meissner, Zürich, Stockerstrasse 56.

Auf Frage 462. Werkstatträfen zur Beheizung mit Hobel- und Sägespänen liefert in solider und vorzüglicher Konstruktion die Altigen-gesellschaft der Ofenfabrik Sursee.

Auf Frage 462. Wenden Sie sich an Arnold Brenner u. Cie., Basel, die dauerhafte und billige Ofen für Ihren Zweck liefern.

Auf Frage 465. Ich lieferne prima ff. Erde für Glas-, Fayence- und Porzellansfabriken. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Maurice Schmidt jhr. in Olten.

Auf Frage 465. Feuerfesten Thon für Ofen- und Steinzeug-fabriken liefert Joh. Chrat, Ziegelei in Lohn (Schaffhausen).

Auf Frage 467. Wäre billiger Lieferant und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Joh. Ninert, Sägerei, Zell (Buzern).

Auf Frage 467. Kann in lantigen Schwarten dienen und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Jos. Schuler, Sägerei, Alpthal bei Einsiedeln.

Auf Frage 469. Wenden Sie sich an J. Zimmermann, Zeich-nungsmaterialienfabrikant, Luzern, Gewerbegebäude. P.

Auf Frage 470. Eine Antwort ist Ihnen direkt zugegangen.

Auf Frage 470. Das Nationellste ist, wenn keine Wasser Kraft vorhanden, einen Benzinmotor aufzustellen, welcher bei Tag das Pumpwerk und bei Nacht die Beleuchtungsmaschinen treibt. Näheres bei Russer u. Ingold, mech. und eletr. Werkstätten in Thun, welche solche Anlagen ausführen.

Auf Frage 471. Glaserte Ziegel sind anerkanntermaßen den getheerten vorzuziehen; sie sind betreff Wetterbeständigkeit besser und empfiehlt es sich, den geringen Preisunterschied auf sich zu nehmen. Die Thonwarenfabrik Embrach A. G. in Embrach liefert glaserte Ziegel in allen Formen und Farben.

Auf Frage 471. Statt sich der teuren, glasierten Falziegel und der ebenfalls nicht billigen, getheerten Ziegel zu bedienen, empfiehlt es sich, gewöhnliche Ziegel aus der nächsten Ziegelei zu beziehen und dieselben mit „Kautscholeum“, welches in allen Farben strichfertig geliefert wird, zu überstreichen. „Kautscholeum“ ist aus Gummi gewonnen und bei Eisenbahnen, Schiffswerften, Hütten- und Eisenwerken, Zuckerfabriken, Brauereien, Maschinenfabriken, Spinnereien und Webereien, chemischen Fabriken, Landwirtschaftl. Betrieben u. s. w. vorzüglich eingeführt. Eisen rottet nicht, Holz faulst nicht, Bauten werden witterfest, wenn sie mit „Kautscholeum“, das sich übrigens im Gebrauch sehr billig stellt, gestrichen werden. „Kautscholeum“ bildet auf der damit überzogenen Fläche eine dünne, elastische Haut, welche an der Luft in kürzester Zeit trocknet. Alle Flächen, welche dem Wetter ausgesetzt sind, sei es nun Metall, Holz, Mauer, Putz, Glas oder Ziegel, werden am besten wasserfest und wasserabweisend durch Anstrich mit Kautscholeum, das, wie schon gesagt, in jeder beliebigen Farbe strichfertig geliefert wird. Belieben Sie sich bezüglich Preis, Anleitung, Prospekt und Muster zu wenden an Emil Maag, Badenawerke, Basel.

Auf Frage 472. Die kleinen Haarrisse des Kalkfarbanstriches können nur durch einen neuen Anstrich zum Verschwinden gebracht werden. Sie machen die gleiche Erfahrung, wie viele Andere, daß Kalkfarbe auf hydraulischem Kalkverputz nicht gut haftet. Es werden deshalb vielerorts meine Fassaden-Limotinfarben verwendet, welche sich mit dem hydraulischen Kalk chemisch binden. Diese Fassadenfarben können jedoch auf Kalkfarben nicht halten, sondern müssen direkt auf den frischen Verputz gestrichen werden. Sie können also nur Oelfarben verwenden, nachdem der Kalkanstrich gut abgerieben wurde. Oelfarben streichen Sie bei trockenem und nicht kaltem Wetter. G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich.

Auf Frage 472. Die von Ihnen gerügten zahlreichen kleinen Haarrisse im Verputz von Wetterkalk lassen sich leider nicht vertreiben, sondern nur durch Auftragen von deckenden Anstrichen unsichtbar machen. Für solche Verputzpfuscherei sollte man den Meister, der Sie lieferte, jedesmal verantwortlich machen, weil diese Haarrisse nur von unrichtiger Vorbereitung des qu. Mörtels oder von falscher Auftragung deselben herrühren, also bei fachgemäher Arbeit mit Garantie verhindert werden können. Haben Sie die Fassadenflächen mit guten Deckfarben überzichen lassen, so müßten die Fenstereinfassungen ebenso behandelt werden. Wenn Sie wieder in die Lage kommen, einen guten und witterfesten Verputz aufzutragen lassen zu müssen, für den man garantieren kann, dann gebe ich Ihnen gerne einen guten Rat aus 35jähriger Praxis. W.

Auf Frage 473. Alexe-, Pickel-, Hauen- u. Formen fertig Gebr. Billiger, Eisenhammerwerk, Kriens bei Luzern.

Auf Frage 474. Vorsätzlich geflochten und gelagerten Oelfirniß liefert G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich.

Auf Frage 474. Leinölfirniß bester Qualität, sowie sämtliche übrigen Materbedarfsartikel können Sie von Arnold Brenner u. Cie., Basel, vorteilhaft beziehen.

Auf Frage 475. Die „Elektra“, Erste schweiz. Fabrik elektrischer Heiz- und Kochapparate in Wädenswil, gibt gerne jede wünschbare Auskunft.

Auf Frage 475. Wenden Sie sich gesl. an H. Kummerle u. Co., Arbon, die elektrische Heizapparate als Spezialität fabrizieren.

Auf Frage 477. Zum Verdichten von eisernen Röhren liefere prima Schwartlitt. Es ist der gleiche Kitt, welchen die Gasfabriken brauchen, indem er weder durch Wasser noch Wärme zerstört wird. Er trocknet freilich nicht sehr schnell, welchem Umstand er seine große Haltbarkeit verdankt. Zu beziehen durch G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich.

Auf Frage 477. Fraglichen Kitt liefert F. Silbereissen, Basel.

Auf Frage 477. Mit gewünschtem Kitt können wir Ihnen dienen, jedoch nur bei Aufgabe eines größeren Quantums. Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 479. Ein aufgedrehtes Seil, wenn solches nicht zu stark beschädigt ist, kann wieder in guten Stand gestellt werden und besorgt J. Sonnenmoser, Seilerei, Stein a. Rh.

Auf Frage 480. Eine sehr vorteilhafte Einrichtung zum Bauholzgängen ist ein Einfellgitter, mit welchem Bretter geschnitten werden können. Zu beziehen in bester Ausführung bei U. Ammann, Langenthal.

Auf Frage 480. Teilen Ihnen mit, daß ein kleiner Bolzgitter zum Schneiden von Bauholz in jeder Beziehung die vorteilhafteste Einrichtung ist und wünschen wir mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Gebr. Hartmann, Flums (St. Gallen).

Auf Frage 480. Wir bitten um nähere Angaben. Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 481. Für unterbrochenen Betrieb ist ein Benzinmotor entschieden vorzuziehen, weil er am wenigsten Rückstände hinterläßt und leicht in Betrieb zu setzen ist. Dagegen ist Benzin sehr leicht entzündlich und muß das Benzingefäß in einem verschlossenen, jedoch

gelüfteten Schränchen aufbewahrt werden. Die Schwierigkeit der Schmierung besteht im Triebehylinder und soll hier mit sog. Motorenöl, das hohe Hitzegrade erträgt, geschmiert werden, unter Beimischung von Graphit. Was mit den 2 Heizkörpern (Ölhülsen?) gemeint ist, ist uns nicht klar. Der Motor soll in einem dichten Verschlage vor Holzstaub geschützt werden; dieser trocknet die Schmierung stark auf. B. Auf Frage 482. Cocosfasern liefert und hat noch eine grosse Partie am Lager F. Silbereisen, Basel.

Auf Frage 483. Abreiche-Maschinen mit oder ohne Vorrichtung zum Verdicken liefert F. Meißner in Zürich. Selbstverständlich habe ich bei meinem Angebot eine neue Maschine im Auge, denn eine gebrauchte Maschine liefere ich prinzipiell nicht und werden Sie wohl nicht so unvorsichtig sein, altes Eisen für teures Geld zu kaufen.

Auf Frage 483. Unterzeichneter hat eine noch gut erhaltene Abreichtmaschine billig abzugeben und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Jac. Lips, mech. Werkstätte, Niederdorf.

Auf Frage 484. Nach Ihrer Schilderung wäre an Ihrem Dörrenboden blos das richtige System anzubringen; vor allem muss dafür gesorgt werden, dass die heiße Luft, mit der Sie heizen, „trockene“ Luft ist, und das überhaupt keine kalte Luft, sondern nur warme, trockene Luft zugeführt wird, und zwar kontinuierlich. Ich bin an einer grossen Holzbearbeitungsfabrik beteiligt, wo nach meiner Dörrenanordnung jeden Tag ein Eisenbahnwaggon aus dem Walde kommendes Buchenholz absolut trocken gemacht wird und zwar nur auf oben skizzierter Art. Ich gebe Ihnen Zeichnung und Anleitung dazu gegen Vergütung. Adresse ist von der Redaktion dieses Blattes gegen Postkarte mit Rückantwort zu erfahren.

Auf Frage 485. Wenden Sie sich an Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 486. Für Kreissägen ist eine geeignete Tourenzahl 550 bis 600 in der Minute. Kreissägen in den verschiedensten Größen und Konstruktionen liefert F. Meißner, Ingenieur in Zürich. Wenn Ihnen eine komplette Kreissäge mit Tisch usw. zu teuer erscheint, so kann ich Ihnen auch nur die Kreissäge sowie mit selbsttätigem Schmierlager und Expansionsfutter zur Aufnahme von Kreissägeblättern, die verschiedene Loch-Durchmesser haben, liefern. Mit Preisen und Abbildungen stehe ich gerne zu Diensten.

Auf Frage 487. Farben und Lacke für Maschinenanstriche liefern in allen Nuancen in besten Qualitäten und billig Hausmann u. Co., Farben, Firnis und Lackfabrik, Bern.

Auf Frage 487. Wenden Sie sich ges. an E. Widmer, Spezialwerkzeuggeschäft, Luzern.

Auf Frage 488. Die elektrisch betriebene, maschinell gut eingerichtete Bau- und Möbeldrechslerie von K. Gubler, Territet, führt Drechslerartikel engros und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 497. Maschinen zur rationellen Fabrikation von Drahtstiften und Holzschrauben liefert F. Meißner in Zürich. Ich empfehle Ihnen, sich mit dem genannten Herrn in Verbindung zu setzen.

Auf Frage 498. Ich kann Sie nur dringend davor warnen, eine gebrauchte Drehbank zu kaufen, denn bei den jetzigen Zeiten erhalten Sie eine neue Bank gerade so billig und Sie entgehen obendrein unangenehmen Enttäuschungen. Sie wollen mir ges. angeben, ob Sie die Bank mit Leitspindel wünschen, damit Sie also auch Gewinde schneiden können, oder ohne dieselbe. Ich werde Ihnen sodann unverzüglich mit billigst gestellter Offerte dienen. F. Meißner, Zürich maschinentechnisches Bureau.

Auf Fragen 500 und 501. Wenden Sie sich an die Möbelfabrik Muttenz bei Basel.

Auf Frage 501. Die elektrisch betriebene, maschinell gut eingerichtete Bau- und Möbeldrechslerie von K. Gubler, Territet, liefert in grösseren Partien schöne, sauber gearbeitete, nussbaumene Tischsäulen, sowie Füsse in allen gewünschten Fagons und Stilen dazu. Kataloge und Preislisten stehen gratis zu Diensten.

Auf Frage 501. Tischsäulen in Nussbaum (durchbohrt), glatt und kanneliert, sowie Säulenfüsse und sämtliche Drechsler- und Maschinenarbeiten liefert in schönster Ausführung die mech. Möbeldrechslerie Chr. Luthiger, Zug.

Submissions-Anzeiger.

Neubau des Krankenasiyls Ober-Wynen- und Seethal. Die Schreiner-, Glaser- und Schlosserarbeiten. Von den Detailplänen, Bau- und Vertragsvorschriften kann beim bauleitenden Architekten, R. Ammann-Strachl in Arau Einsticht genommen werden. Die Liebernahmsofferten sind bis 30. September verschlossen einzureichen an den Präsidenten des Krankenasiylvereins, J. Trügler in Menziken.

Die Civilgemeinde Oberseen bei Winterthur eröffnet Konkurrenz über die Beton- und Zimmerearbeit des neu zu erstellenden Feuerwehrgerätschaftslokals. Bewerber haben ihre Offerten schriftlich bis 22. September an Civilpräsident Ulrich Müller in Stocken einzureichen, wo auch Plan und Bauvorschriften zur Einsticht offen liegen.

Lieferung eines neuen Leichenwagens für die Gemeinde Zurburg. Offerten sind bis 30. September verschlossen

dem Gemeindeammannamt einzureichen, von welchem nähere Auskunft erteilt wird.

Die Korporationsverwaltung Uri ist in der Lage, die Brücke über die Reuss bei der Bahnhofstation Gurtmelen zu breitern und zu lassen. Plan und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau des Kantonsingenieurs Müller auf und können daselbst eingesehen werden. Offerten sind bis 25. September der Korporationsverwaltung Uri in Altstorf schriftlich einzureichen.

Das Gewerbe-Museum Bern eröffnet einen Wettbewerb unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten, Kunstgewerbezeichnern, Schreinern und Tapezierern, zur Erlangung von Entwürfen für die Möblierung und Ausstattung eines bürgerlichen Wohnzimmers. Der Zürch, welche aus den Herren Jung, Architekt in Winterthur, Blom, Museumsdirektor in Bern, Bussinger, Schreinermeister in Basel, und Küchle-Bouvier, Tapezierer in Neuenburg, besteht, steht eine Summe von Fr. 900.— für Verabfolgung von zwei oder mehreren Preisen zur Verfügung. Die Ablieferung der Arbeiten hat bis 1. März 1902 zu geschehen. Nach dem Urteil der Zürch werden die Konkurrenz-Arbeiten 14 Tage im Gewerbe-Museum Bern ausgestellt. Programme sind vom Gewerbe-Museum Bern zu beziehen.

Die Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten für ein neues Dienstgebäude im Rangierbahnhof St. Gallen. Total-Bauanlagspreis circa Fr. 16,000. Offerten für einzelne oder sämtliche Arbeiten sind bis 21. Sept. der Direktion der V. S. B. einzureichen. Pläne und Vertragsbedingungen sind im Baubureau der Vereinigten Schweizerbahnen, Geltewilstrasse Nr. 2, einzusehen, woselbst auch die Offertformulare bezogen werden können.

Die Erd-, Maurer-, Steinbauer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten für den Wiederaufbau des Pfarrhauses in Kirchlindach. Devise en blanc können auf dem Kantonsbauamt in Bern erhoben werden, woselbst auch die Pläne und das Bedingnisheft zur Einsticht ausliegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Pfarrhausbau in Kirchlindach“ bis 29. September der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

Die Gipser-, Glaser- und Schreinerarbeiten zum Rathaus Buchs (St. Gallen). Pläne und Bedingungen liegen bei Psleghard u. Häfeli, Architekten, Zürich, welche auch nähere Auskunft erteilen und von welchen Offertformulare bezogen werden können, zur Einsticht auf. Die Pläne und Bedingungen können ferner auf der Baustelle in Buchs eingesehen werden. Offerten sind einzureichen bis 28. September an Psleghard u. Häfeli, Architekten, Zürich.

Turnhalle-Bau in Romanshorn. Ausführung der Spengler-, Gipser-, Glaser- und Schreinerarbeiten. Pläne und Bedingungen liegen bei A. Keller-Wild, Architekt, Romanshorn, zur Einsticht auf. Liebernahmsofferten sind bis 24. September dem Präsidenten der Bauförderung, Gemeindeammann Schäffeler in Romanshorn, einzureichen.

Lieferung der fertigen Holz- und Eisenkonstruktionen und die Errichtung der Widerlager und Pfilersockel im Beton für einen 2,5 Meter breiten Galachsteg beim „Hessengüttli“ in Wülfingen. Der Plan und die Maßbeschreibung liegen in der Gemeindratsanzlei zur Einsticht offen. Schriftliche Offerten über teilweise oder Gesamt-Liebernahme der Arbeiten und Lieferungen sind bis 22. September dem Gemeindrate Wülfingen verschlossen und mit der Aufschrift „Eingabe betr. Galachsteg“ einzureichen.

Kanalisation Feuerthalen:
a) Liefern und Legen von ca. 70 Meter Cementrohr, 25 cm Lichtheite, nebst den erforderlichen Schächten.

b) Circa 70 Meter Grabarbeiten.

Pläne und Vorschriften liegen beim Verwalter der Wasserversorgung, Albert Böschardt, zur Einsticht offen, woselbst Eingabeformulare bezogen werden können und weitere Auskunft erteilt wird. Offerten sind bis 30. September verschlossen mit der Aufschrift „Kanalisation“ an den Vizepräsidenten, Ulrich Müller, Vorsteher in Feuerthalen, einzureichen.

Die Rettungsanstalt Freienstein bei Winterthur eröffnet über die Arbeiten und Lieferungen für ihre Wasserversorgung Konkurrenz. Dieselben umfassen:

1. Verfassung einer Quelle mittels Stollen und Verbesserung von zwei bestehenden Quellenfassungen.
2. Errichten einer dreiteiligen Hammelbrunnstube.
3. Zweiteiliges Reservoir von 100 m³ Wassergehalt.
4. Liefern und Legen von 685 Meter gußeisernen Muffenröhren von 100 mm samt 14 Formstücken, 1 Schieberhahn und 2 Heberflurhydranten.
5. Ein Brunnenanschluss und 3 Hausanschlüsse.
6. Die erforderlichen Grabarbeiten.

Die Alten liegen in der Anstalt zur Einsticht auf. Eingabeformulare mit Vorausmaß können dortselbst bezogen werden und sind Eingaben für das Ganze bis 22. September an den Hausvater der Anstalt, G. Bürgi, zu adressieren.